

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Mürzer Oberlandes, liebe Jugend!

Die **SPÖ Mürzer Oberland** übt in der derzeitigen Gemeinderatsperiode die Rolle der Opposition aus. Da wir bei der Gemeinderatswahl nur **5 von 15** Mandaten erreichen konnten, können wir im Gemeinderat lediglich eine **Kontrollfunktion** ausüben, nicht mehr und nicht weniger. Dass dies aber immens wichtig ist, haben die ersten Gemeinderatssitzungen bereits unter Beweis gestellt.



Seit der Konstituierung des neuen Gemeinderates haben bereits drei Gemeinderatssitzungen stattgefunden und wir möchten Ihnen die wichtigsten Informationen daraus nicht vorenthalten.

Ich bin es ja schon gewohnt, dass die schwarz-blauen Koalitionspartner gnadenlos ihre Programmpunkte mit ihrer Mehrheit im Gemeinderat durchziehen, egal welche Argumente und Lösungsvorschläge wir einbringen. Für meine Fraktionskollegen Stefan Teveli, Arnold und Armin Gamsjäger, sowie Andrea Knaus ist diese Erfahrung aber natürlich neu und gelinde gesagt etwas irritierend.

Wir werden jedoch unsere Kontrollfunktion sehr ernst nehmen und uns mit voller Kraft für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger einsetzen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch eine schöne Sommerzeit!

Jochen Graf
(Gemeindegassier)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Graf', written in a cursive style.

Danke Stefan! Danke Eva!

Nach knapp 10 Jahren als Naturparkobmann übergibt Stefan Teveli die Agenden einem neuen Team. Stefan und seiner Geschäftsführerin, Mag. Eva Habermann, ist es in ihrem Wirkungszeitraum gelungen ca. 2,5 Mio. Euro an Projektfördermittel in unsere Region zu holen. Dafür nochmals herzlichen Dank! Dir Stefan wünschen wir endlich mehr Zeit für Deine Familie und Eva alles Gute für ihre berufliche Zukunft.



Aus dem Gemeinderat gibt es zu berichten...

Altstoffsammelzentrum: Bessere Öffnungszeiten?



Bereits zum wiederholten Male hat die SPÖ-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag über die Ausdehnung der Öffnungszeiten unseres Altstoffsammelzentrum im Ortsteil Neuberg eingebracht. Der Antrag wurde zwar auf die Tagesordnung genommen, aber sofort an den Bau-Ausschuss verwiesen. Obwohl dieser bereits getagt hat, wurde unser **Antrag** bis heute von **ÖVP und FPÖ** bewusst **ignoriert**. Wir werden aber am Ball bleiben und eine Verbesserung der Öffnungszeiten zum Wohle unserer Bevölkerung weiter vehement einfordern.

Verkauf von Gemeindeeigentum

Wenn es um den Verkauf von Gemeindeeigentum geht, ist immer besondere Sorgfalt gefragt, da es ja um **Eigentum unser aller Bürgerinnen und Bürger** geht. Hier wurde uns das erste Mal bewusst, dass ÖVP und FPÖ nicht einmal im Entferntesten daran denken, sich an die gesetzlichen Rahmenbedingungen halten zu wollen.

Obwohl es noch nicht einmal einen Haushaltsvoranschlag (Budget) für das laufende Geschäftsjahr gab, wollte die schwarz-blaue Ortsregierung bereits mit der Verschönerung von Gemeindeeigentum beginnen.

Im Detail betrifft das den Verkauf einer Gemeindegewohnung und den Verkauf des Kabel-TV-Netzes Altenberg. Bei beiden Objekten lagen zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung noch keine Zahlen über den zu erzielenden Verkaufserlös vor. Ganz zu schweigen von einer Bewertung durch einen unabhängigen Gutachter. Leider fehlen uns die notwendigen Hintergrundinformationen, warum die ÖVP-FPÖ-Koalition ohne Einhaltung dieser grundlegenden Rahmenbedingungen so voreilig auf einen Verkauf drängte.

Haushaltsvoranschlag 2015 Ein Zahlenwerk mit Geheimnissen!

Für die Erstellung des Haushaltsvoranschlages (= Budget) ist der Bürgermeister verantwortlich und nicht wie so oft behauptet der Gemeindekassier.

Budget 2015

Minus von € 283.400,-

Das geplante **Minus von € 283.400,-** im ordentlichen Haushalt konnte von der SPÖ-Fraktion nicht mitgetragen werden, **da der Bürgermeister** im Haushalt enthaltene Positionen in der Höhe von **€ 465.000,-** leider **nicht erklären konnte**. Trotzdem wurde dieses Budget mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ ohne weitere Erklärungen beschlossen.

Weihnachtsbeleuchtung für Neuberg?

Unser großes Anliegen, auch für den Ortsteil Neuberg endlich wieder eine – schon längst überfällige – **stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung** anzuschaffen, erhielt in der letzten Gemeinderatsitzung endlich auch vom Bürgermeister ein **positives Signal**. Im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger freuen wir uns und sagen jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Abschließend noch ein Tipp:

Wäre es nicht endlich an der Zeit, im Ortsteil Neuberg das **Ortsbild wieder in Ordnung zu bringen**? Nur zur Erinnerung: **Wir waren einst einmal „Schönstes Blumendorf“ und „Schönster Blumenmarkt“ der Steiermark!**

Schließlich sind wir ein Fremdenverkehrsort und eine Naturparkgemeinde!

Unglaublicher Umgang mit Gemeindevermögen!

Zum Verkauf des Kabel-TV Netzes Altenberg gab es im Vorfeld **weder Überlegungen, Beratungen noch eine Bewertung** des Verkaufsgegenstandes. Nach einer eilig einberufenen Bau- und Finanzausschuss-Sitzung, in der der potentielle Käufer seine Motive und Bedingungen für einen Kauf des Kabel-TV-Netzes präsentierte, wurde der geplante Verkauf in der letzten GR-Sitzung wieder zum Thema.

Obwohl der betreffende Tagesordnungspunkt **nur** „Beratung über eventuellen Verkauf Kabel-TV Altenberg“ lautete, brachte der Obmann des Bau-Ausschusses, FPÖ-Gemeinderat Ing. Ewald Holzheu, den Antrag zum Verkauf ein.

Warum so eilig? Was steckt dahinter?

Da bei Beschlussfassung von der ÖVP/FPÖ-Koalition nicht alle Gemeinderäte anwesend waren, konnte die **notwendige 2/3-Mehrheit** für den Verkauf **nicht erreicht** werden. Der **Antrag** wurde mit den 5 Gegenstimmen der SPÖ-Fraktion daher **abgelehnt**.

Aus unserer Sicht sind nämlich immer noch **gravierende Punkte** für den Verkauf **offen**. Dabei handelt es sich um:

Punkt 1: Verkaufsumfang

Bis dato sind die genauen **Besitzverhältnisse** des Verkaufsobjektes **ungeklärt**! Dass man nichts verkaufen kann, was einem möglicherweise gar nicht gehört, ist wohl selbstverständlich. Daher fordern wir den Bürgermeister auf, schnellstens die Besitzverhältnisse zu klären und dem Gemeinderat zur weiteren Beratung schriftlich vorzulegen.

Punkt 2: Gutachten über Verkaufspreis

Es wird **von** Seiten der **ÖVP-FPÖ-Koalitionspartner** strikt **abgelehnt**, den Verkaufsgegenstand von einem unabhängigen Sachverständigen **bewerten** zu lassen. Kurioserweise verlässt man sich lieber voll und ganz auf die Aussagen und Bewertungen des potentiellen Käufers, der sich seinen Kaufpreis gleich selber vorschlägt.

Auf Drängen des Gemeindegassiers Jochen Graf kam es dann zu einem unverbindlichen Gespräch mit einem unabhängigen Gutachter. Dieser stellte sofort fest, dass ein viel höherer Verkaufspreis, als der vom Käufer angebotene, zu erzielen wäre. Trotzdem werden von der Gemeindeführung Nachverhandlungen mit dem Käufer und die Erstellung eines schriftlichen Gutachtens abgelehnt. Was steckt dahinter?

Punkt 3: Kaufvertrag

Der Kaufvertrag wurde unserer Fraktion erst am Tag der Gemeinderatssitzung vorgelegt und konnte somit auch nicht rechtzeitig begutachtet und überprüft werden.

Als Gemeindegassier ist es meine **Pflicht**, darauf zu achten, **Gemeindeeigentum** soweit wie möglich **zu erhalten oder** bei einem Verkauf den für unsere Bürger **höchstmöglichen Ertrag** zu erzielen. Dafür werden wir uns einsetzen, darauf können Sie sich verlassen!



Liebe Freunde, liebe Jugend!

Zunächst möchten wir auf die im März stattgefundene Gemeinderatswahl eingehen. Für uns als sozialdemokratische Bewegung alles andere als erfreulich musste der Wahlausgang betrachtet werden. Trotzdem konnten wir auch etwas Positives erreichen. Die JG ist von nun an mit einem Mandatar aus ihren Reihen im Gemeinderat vertreten. Ein großes Dankeschön gilt unserem Freund Siegfried Schögg, der freiwillig auf sein Mandat verzichtet hat, um den Weg für die Jugend freizumachen!



GR Armin Gamsjäger

Für uns als JG gibt es Themen, die uns sehr am Herzen liegen:

- **Nachtbus:** Die nicht mehr vorhandene Anbindung an das Nachtbusnetz trifft uns sehr hart. Wir wollen hierfür unbedingt einen adäquaten Ersatz auf die Beine stellen. Gespräche darüber sind bereits am Laufen.
- **Abwanderung aus dem ländlichen Raum:** Vor allem unter uns Jugendlichen ist ein deutlicher Trend in Richtung Ansiedelung in Städten/Ballungsräumen zu verzeichnen. Sei es aufgrund der bei uns nicht vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten, Berufschancen, etc. Trotz allem ist aber auch deutlich zu sehen, dass doch sehr viele hier aufgewachsene Jugendliche die Werte unserer Heimat sehr schätzen und jede Gelegenheit dazu nutzen, Zeit in der Heimatgemeinde zu verbringen. Darum fordern wir als JG Mürzer Oberland, den Pendlern ihren täglichen Arbeits-/Schulweg attraktiver zu gestalten, um ihnen den Wunsch des Verbleibes in ihrer Heimat ermöglichen zu können.

Am 26. September findet unser Maibaumumschneiden am Sportplatz in Mürzsteg statt, zu dem wir Euch herzlich einladen.

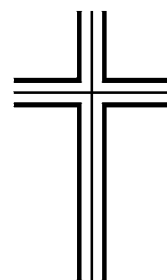
Wir wünschen allen Neubergerinnen und Neuberger einen schönen, erholsamen Sommer!

26. SEPTEMBER
Maibaumumschneiden
Sportplatz Mürzsteg
Junge Generation

26. OKTOBER
Fitmarsch
am Nationalfeiertag
09.00 Uhr | Ort wird bekanntgegeben

07. NOVEMBER
Ausflug in das Technische
Museum Wien
Kinderfreunde Neuberg an der Mürz

Wir betrauern das Ableben
unseres Genossen



Rupert Eder

Bürgermeister von Altenberg/Rax
von 1979 bis 1985

Wir werden ihm stets ein ehrendes
Gedenken bewahren!

Für die SPÖ Mürzer Oberland
Jochen Graf
(Ortsparteivorsitzender)